

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Lorsch, 2017-03-06

Pressemitteilung

Wirklich keine Alternative zum Parkplatz-Ost?



In den nächsten Wochen sollen die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Bebauungsplanverfahren den städtischen Gremien vorgelegt werden.

Um sich noch einmal die Alternativen, aber auch die schon bekannten Probleme des vorgesehenen Standorts für den Parkplatz Ost zwischen Weschnitz und B 460 vor Ort anzusehen, traf sich die SPD-Fraktion am vergangenen Samstag zu einem Vororttermin.

../2

Unstrittig ist für die SPD, dass es eine Lösung für die An- und Abreise von Besuchern, besonders aber für die Busreisenden geben muss. Auch das Problem des Parkens selbst muss gelöst werden. Allerdings hält die SPD-Fraktion die in der Haushaltsberatung 2016 prognostizierten Zahlen von über 100.000 Besuchern pro Jahr für etwas hoch gegriffen.

In Lorsch sind die Entfernungen zwischen den einzelnen Sehenswürdigkeiten recht groß, was die Findung eines Standortes für einen Parkplatz sehr schwierig macht.

Der Standort östlich der Weschnitz ist nur für Besucher des Besucherinformationszentrums (BIZ) und von Lauresham einigermaßen ideal. Das größte Problem daran dürfte die Anbindung an die B 460 werden. Ohne eine weitere Ampelanlage wird das nicht möglich sein und ob das die zuständigen Verkehrsbehörden zulassen, wird von den Sozialdemokraten bezweifelt.

In der vergangenen Legislaturperiode wurden mehrere alternative Standorte für einen Parkplatz diskutiert. Einer dieser Standorte ist das Gelände neben dem Wohnmobilstellplatz, für den sogar bereits ein Bebauungsplan vorliegt. Hier könnte zwar kein Parkplatz für 100 PKWs und 10 Busse gebaut werden, aber ein Parkplatz, der den jetzigen Bedarf decken würde, ließe sich realisieren.

Auch kurzfristig könnten in dem Gebiet Parkplätze für PKWs geschaffen werden. Die noch vorhandene Trasse der alten B 460 wäre als Parkplatz für PKWs geeignet, Busse könnten dann entlang der Odenwaldallee parken.

Auch bei diesem Standort ist die Entfernung ein Problem. Daher ist es notwendig, dass eine Möglichkeit besteht, dass Busse die Fahrgäste näher an den Sehenswürdigkeiten ein- und aussteigen zu lassen. Hier bringt die SPD die schon einmal diskutierte Wendeschleife wieder ins Gespräch.

Grundsätzlich ist es aber notwendig, dass entlang der Odenwaldallee ein Fußweg gebaut wird, damit die Nutzer des Wohnmobilstellplatzes und auch Gäste, die mit dem ÖPNV an der neuen Bushaltestelle am Mönchskreisel ankommen, sicher zur Kulturachse gelangen können.

Wie man sich in den kommenden Beratungen verhalten wird, wollen die Lorsch Sozialdemokraten in ihrer nächsten Fraktionssitzung, am 13. März um 20 Uhr im SPD-Fraktionszimmer festlegen.

Ω